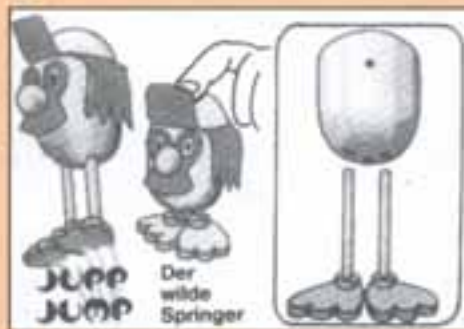


Kapselfiguren-Bericht

Beginnen möchte ich heute mit der „Seilbahn“, eine wirklich funktionelle Kapselfigur. Recht einfach gebaut – eine Kapsel mit 3 Aufklebern und einer drehbaren Aufhängung – konnte man die Seilbahn an einem durch das Zimmer gespannten Faden, befestigt in zwei unterschiedlichen Höhen, quer durch den Raum fahren lassen. Die Aufkleber fehlen sehr oft oder sind beschädigt, die Aufhängung dagegen stellt eigentlich nie ein Problem dar. Der BPZ ist recht knapp, aber die Folie ist noch einmal um ein Vielfaches seltener!



Zwar schön gedacht, aber schwierig in der funktionellen Umsetzung, ist „Jupp Jump, der wilde Springer“. Mittels einer Feder im Körperinneren soll die Figur nach dem Herunterdrücken nach oben



„jumpen“, doch so schnell bekommt man den Finger gar nicht von der Figur weg, d.h., der Springer hüpfert einem allenfalls gegen den eigenen Wurstfinger. Beim Kauf sollte man darauf achten, dass die beiden Aufkleber auf dem Augenstecker angebracht sind. Der BPZ ist im kleinen Querformat erschienen, die Folie ist, wenngleich auch nicht sonderlich attraktiv, sehr rar.



„Katz und Maus“ ist ein sehr seltenes, aber vom Design her auf jeden Fall sammelenswertes Spielzeug. Der Kopf der Katze ist nach oben hin beweglich, genauso lässt sich die rote Zunge zur Seite bewegen. Mit

Schwung soll nun die kleine rote Maus in das Katzenmaul befördert werden, ein etwas makabrer Auftrag.....Fünf Aufkleber zieren diese Figur, zwei Augen, zwei Schnurrbarthaarbüschel und ein weißer Streifen auf dem Kopf. Besonders die Augen fehlen sehr häufig. Auch die kleine Maus wird noch von vielen Sammlern gesucht. Der BPZ ist ziemlich rar, gleiches gilt auch wieder für die Kleberfolie.



Beim „Freiherr von Münchhausen“ kam lediglich die kleine Kapselhälfte zum Einsatz, und auch diese hatte nur unterstützende Funktion, nämlich als Halterung für den Ring, durch den man mittels einer Pumpmechanik einen gelben Stift (alias Münchhausen) schießen soll. Was der ganze Zirkus außer dem Fliegen mit dem Lügenbaron von Münchhausen zu tun hat, können uns wohl nur die Ferrero-Designer erläutern. Das Spielzeug gab es in zwei Farbvarianten, Rot und Silber wurde jeweils vertauscht. Der BPZ ist nicht mehr häufig zu bekommen.





Fang' den Münchhausen

Wie aus der Kanone geschossen wird Dein Münchhausen durch die Luft katapultiert. Du mußt versuchen, ihn mit der Plastik-kapsel wieder einzufangen.

Wer ihn bei 5 Versuchen fängt, ist Sieger.



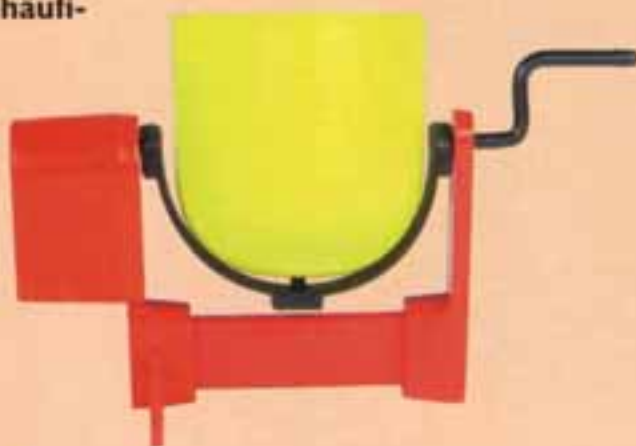
Stifts hochschleudert. Mit der Kapselhälfte soll die Figur wieder eingefangen werden. Wer das als Erster fünfmal geschafft hat, ist Sieger. Das

Sehr attraktiv in seiner Gestaltung ist die Figur „Eine Betonmischmaschine für Deine Baustelle“, erschienen in den Farben rot, grün und orange. Die Figur besteht durch außerordentlich naturgetreues Design. Zwischen den Rahmen, bestehend aus vier Teilen, wobei besonders der kleine Querfuß sehr oft fehlt, wird eine Art Halbkreis eingehängt, welcher in der Mitte einen Stift hat, auf den erst die Kapsel und dann das schwarze Rührteil gesteckt wird. Zu guter letzt wird die Kurbel angebracht, das Bauvorhaben kann beginnen. Der BPZ ist für Kapselfiguren eher untypisch gestaltet, das gerahmte Hochformat kennt man eher von anderen Spielzeugen, aber nicht von Kapselfiguren dieser Zeit.



Spielzeug ist sehr zerbrechlich und erschien in zwei Versionen, bei denen die Farben schwarz und rot jeweils vertauscht wurden. Der BPZ ist noch etwas häufiger zu bekommen.

Und noch ein Münchhausen-Spielzeug, diesmal heißt der Aufruf „Fang den Münchhausen“. In dem schwarzen Röhrchen befindet sich eine kleine Feder, die mit dem roten Stift nach unten hin gedehnt werden kann und so den Münchhausen, hier wenigstens mit einem Kopf angedeutet, beim Loslassen des



Der nächste Bericht lässt nicht lange auf sich warten,

Jens Küntzer, André Feiler